



Fachkoordinator:in für den Bereich Notfallmanagement (w/m/d)

Vollzeit/Teilzeit | unbefristet | EG 12 TV-L | Standort: Hannover

Aufgaben

Unser Team braucht Verstärkung!

Mit Weitblick, Struktur und Ideenreichtum legen Sie den Grundstein für ein zukunftsfähiges Notfallmanagement (NfM) in der Landespolizei Niedersachsen und tragen somit maßgeblich zu deren Sicherheit und Resilienz bei.

Im Detail erwarten Sie folgende Tätigkeiten:

- **Aufbau, Betrieb und Weiterentwicklung des NfM nach BSI-Standard 200-4:** Sie steuern, dokumentieren und überwachen als beauftragte Person des Landes alle Prozesse und sorgen für deren Einhaltung gemäß der Vorgaben des BSI und des Bundes.
- **Leitung des Managementteams für Notfall-Management (MTN):** Sie koordinieren die landesweite Weiterentwicklung des NfM in enger Abstimmung mit den Polizeibehörden, der Polizeiakademie und dem MI.
- **Berichtswesen:** Sie erstellen eigenverantwortlich Lagebilder und berichten regelmäßig an die Behördenleitung der ZPD NI sowie an das Landespolizeipräsidium im Innenministerium.
- **Zentrale Ansprechperson und Interessenvertretung:** Sie vertreten die Landespolizei in allen Belangen des NfM, auch in Arbeitsgruppen und Gremien des Bundes.
- **Sensibilisierung und Schulung:** Sie entwickeln Konzepte für landesweite Informations- und Schulungsangebote für die Mitarbeitenden zur Erhöhung der Handlungssicherheit.

- **Tests und Übungen:** Sie planen und analysieren gemeinsam mit relevanten Partnern regelmäßig landesweite Übungen zur Optimierung der Notfallvorsorge.
- **Fachliche Beratung:** Sie beraten Polizeibehörden und die Polizeiakademie lösungsorientiert zu allen Fragen rund um Notfallvorsorge und -bewältigung.
- **Konzeptionelles Arbeiten:** Sie koordinieren die Entwicklung, Bereitstellung und Revision landesweiter Standards (z. B. Leitlinie) als Grundlage für ein zukunftsfähiges NfM.

Anforderungen

Sie können sich bewerben, wenn Sie über eine

- einschlägige abgeschlossene Hochschulausbildung der Fachrichtung Informatik oder einer anderen IT-nahen Fachrichtung (bspw. Verwaltungsinformatik) oder
- eine abgeschlossene IT-nahe Ausbildung (z.B. Fachinformatiker Fachrichtung Systemintegration) sowie eine zweijährige Berufserfahrung in der IT oder
- eine mindestens vierjährige Berufserfahrung in der IT

verfügen.

Zusätzlich zu den genannten Anforderungen ist erforderlich:

- eine mindestens 3-jährige praktische Erfahrung im IT-Bereich auf einem fachlich anspruchsvollen Niveau, das mit Tätigkeiten einer gehobenen IT-Fachkraft (EG 10 TV-L) vergleichbar ist, idealerweise im Bereich NfM.

Haben Sie noch Fragen? Sprechen Sie uns gerne an!

Für Fragen zum Aufgabeninhalt stehen Ihnen aus dem Fachbereich Barbara Blüthgen (Tel. +49 511 8958-7220), für Fragen zum Auswahlverfahren aus dem Personalbereich Maarit Uhlenberg (Tel. +49 511 9695-1226, jobs@zpd.polizei.niedersachsen.de) und für Fragen zur SÜ2 der Geheimschutzbeauftragte Benjamin Benkert (Tel. +49 511 9695-1270) zur Verfügung.

Eingruppierung:

- je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung in die Entgeltgruppe 11 oder 12 TV-L.

Darüber hinaus benötigen Sie:

- gute Kenntnisse der deutschen Sprache (mind. Level B2)
- Grundkenntnisse in Englisch

Das sollten Sie wissen:

Für die Wahrnehmung der Aufgaben auf diesem Arbeitsplatz ist ein positiv abgeschlossenes Verfahren der erweiterten Sicherheitsüberprüfung (**SÜ 2**) nach dem Nds. SÜG erforderlich. Ihre Bereitschaft zur Durchführung wird vorausgesetzt.

Idealerweise bringen Sie mit:

- Kenntnisse der relevanten Standards des BSI-Grundschutzes (Notfallmanagement, Business Continuity Management)
- Grundkenntnisse aus dem Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie
- Praktische Erfahrung in Störungs- und Notfallbewältigung
- Hohes Maß an Eigenverantwortung, Teamfähigkeit und Belastbarkeit

Über uns

Die ZPD NI ist zentrale Dienstleisterin der niedersächsischen Polizei und schafft verlässliche Grundlagen für eine moderne und leistungsfähige Polizeiarbeit.

Im Dezernat 02 „Zentrale IT-Beratung“ ist die zentrale Anlaufstelle für IT-Themen der Polizei Niedersachsen. Es bietet passgenaue und praxisnahe Beratung zu IT-Recht, Datenschutz, Informationssicherheit, Notfallmanagement sowie Projekt-, Vergabe- und Lizenzberatung.

Ihre Perspektive

Sie suchen ein persönliches und teamorientiertes Arbeitsumfeld mit festen Zuständigkeiten sowie interessanten Aufgabenbereichen und möchten einen Beitrag zum Schutz der Bevölkerung leisten? Sie sind offen für Neues, pragmatisch und möchten etwas bewirken? Wir auch!

Durch unsere Fortbildungsmöglichkeiten schaffen wir ein hohes Maß an Professionalität und qualifizieren unsere Mitarbeitenden fortlaufend.

Wir bieten Ihnen mit dem Zertifikat „auditberufundfamilie“ einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit gleitenden Arbeitszeiten und Teilzeit (auch in Elternzeit), Möglichkeiten des mobilen Arbeitens und Homeoffice Arbeitsplätze sowie ein umfangreiches Gesundheits- und Präventionssportangebot und Teamevents bzw. Social Days.

Bewerbung

Werden Sie ein Teil der Polizei Niedersachsen und bewerben Sie sich noch heute vorzugsweise online über folgenden Link:
www.karriere.niedersachsen.de/stellenangebote (Stellennummer **114959**).

Die Bewerbungsfrist endet am **27.03.2026**.

Aus technischen Gründen können lediglich Dateien im pdf-Format verarbeitet werden.

Sollten Sie bereits in der niedersächsischen Landesverwaltung beschäftigt sein, erklären Sie in Ihrer Bewerbung bitte das Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte.

Das ist uns noch wichtig

Im Sinne des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes engagieren wir uns für eine ausgewogene Vertretung aller Geschlechter in unseren Aufgabenbereichen. Vor diesem Hintergrund ermutigen wir insbesondere Frauen, sich bei uns zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerbende werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie aus Interessenwahrung bereits in Ihrer Bewerbung auf Ihre Behinderung oder Gleichstellung hin.

Bei Fragen steht Ihnen unsere Vertrauensperson für Menschen mit Einschränkungen, Frau Stefanie Jänicke, unter +49 511 9695-1038 oder schwerbehindertenvertretung@zpd.polizei.niedersachsen.de gerne zur Verfügung.

Nähere Informationen zum Schutz Ihrer Daten finden Sie hier: <https://www.zpd.polizei-nds.de/download/73613>.

Haben Sie noch Fragen? Sprechen Sie uns gerne an!

Für Fragen zum Aufgabeninhalt stehen Ihnen aus dem Fachbereich Barbara Blüthgen (Tel. +49 511 8958-7220), für Fragen zum Auswahlverfahren aus dem Personalbereich Maarit Uhlenberg (Tel. +49 511 9695-1226, jobs@zpd.polizei.niedersachsen.de) und für Fragen zur SÜ2 der Geheimschutzbeauftragte Benjamin Benkert (Tel. +49 511 9695-1270) zur Verfügung.